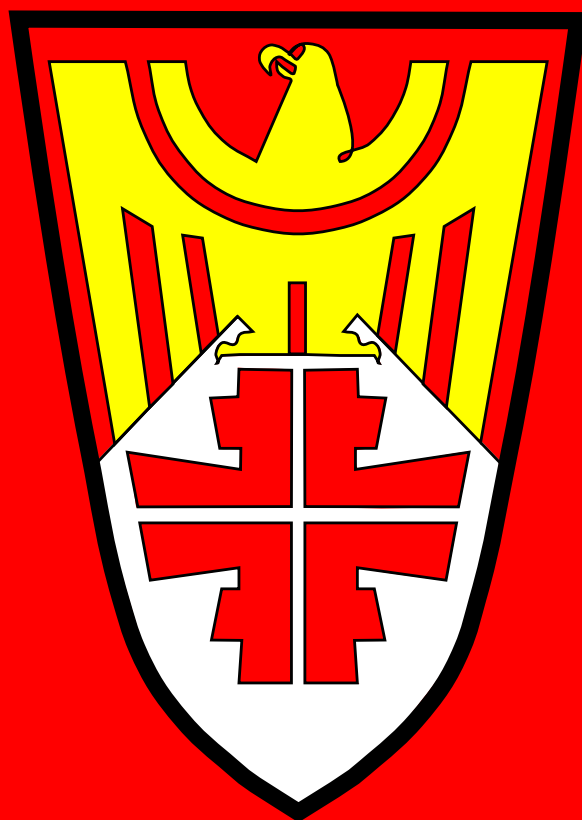


TURN GEMEINDE MÜNSTER

mach mit



2008/1

Inhalt

Grußwort	3
Aus dem Vorstand	4
Aktuelles	9
TG Jugend	17
Aus den Sparten	19
Geburtstage	30
Werbeanzeigen und Impressum	31

Die Organisation und Planung des Kurssystems im Gymnastiksaal geht im 2. Halbjahr 2008 neue Wege: Ein eigenständiges Organisationsteam, bestehend aus Guido Schmiemann und Sabrina Crzan, kümmert sich um die Planung, Vermarktung und Durchführung des Kursprogramms.

Die Sparten Judo, Tennis und Turnen berichten von Erfolgen in ihren Wettkämpfen; die inzwischen 5. Auflage der Lesenacht und das Sommerferienprogramm, das in diesem Jahr gemeinsam mit dem Stadtsportbund organisiert und veranstaltet wird, zeugen vom Engagement in unserer Vereinsjugend.

Ein Highlight des Jahres 2008 ist die Ausrichtung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und des LTV-Pokals im Trampolinturnen, die von Tobias Dorra und Christina Pollman für die TG und für den TSC Münster-Giebenbeck von Sandra und Frank Wübken organisiert wurden. An drei Tagen nahmen 350 Aktive in 71 Mannschaften aus 42 Vereinen an der DMM Trampolin teil und 230 Aktive an den Wettkämpfen zum LTV-Pokal.

Seitens der Stadt Münster nahm Bürgermeister Hans Varnhagen und als Vertreter des Vorstandes der Turngemeinde Münster Dr. Hans-Georg Geißdörfer und Jürgen Siekmann die Ehrungen vor. Bürgermeister Hans Varnhagen gratulierte auch der Olympiasiegerin von 2004, Anna Dogonadze vom Verein MTV Bad Kreuznach, zu ihrem Sieg.

Als Turngemeinde Münster freuen wir uns, mit Trampolin eine so aktive und organisationsfreudige Sparte in unseren Reihen zu haben und bedanken uns als TG-Vorstand bei unseren OrganisatorInnen Tobias Dorra und Christina Pollmann für ihr Engagement und ihre hervorragende Organisation. Als ehrenamtlich geführter Verein sind wir immer nur so gut wie unsere Mitglieder – und vor allem nur dann, wenn sie sich so engagiert und verlässlich für ihren Sport einsetzen, wie es unsere Trampolinsparte unter Beweis gestellt hat.

Christoph Rückriem
TG Vorstand

Liebe Sportlerinnen und Sportler der TG,

mit diesem Heft liegt die erste „mach mit“ im Jahr 2008 vor, die in diesem Jahr erstmals nur halbjährlich erscheint. Wie die Berichte aus dem Vorstand und vor allem aus den Sparten zeigen, bewegt sich viel in unserem Verein!

Die beiden bereits im Frühjahr durchgeführten Delegiertenversammlungen zeugen davon, dass die Delegierten an der Entwicklung der TG weiter regen Anteil nehmen. Die neue Besetzung in unserer Geschäftsstelle, bestehend aus Andrea Hommel und Sabine Hoffmann, hat die ersten Monate erfolgreich und ohne Krisen überstanden.

Auch der Vorstand hat sich personell verändert: Thomas Kaling und Annette Karper haben aus persönlichen Gründen ihr Amt im Vorstand niedergelegt. Klaus Bruckmann, Vielen als Spartenleiter der Sparte Turnen bekannt, nimmt seit Juni die Funktion eines Sportwarts im Vorstand ein. Die Entwicklung eines modernen Leitbilds für die TG, auch Corporate Identity genannt, steht auf der Agenda des Vorstands, kann die Außenwirkung der TG maßgeblich verbessern und so z.B. auch die Sponsorensuche deutlich vereinfachen.

Aus dem Vorstand

Protokoll der Delegiertenversammlung der Turngemeinde Münster vom 18.01.2008

Vor Beginn der Versammlung wurde das Ehepaar Acevedo vorgestellt. Mit einem Kurzfilm und einer Tanzvorführung zeigten sie Ausschnitte ihrer Tanz- und Ballettschule, mit der sie übergangsweise für die nächsten Wochen den Harald-Eimermacher-Saal belegen werden.

Top 1: Eröffnung

1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Hans-Georg Geißdörfer begrüßte 44 Stimmberechtigte um 19.30 Uhr zur Sitzung.

1.2 Feststellung der Tagesordnung

Der geplante TOP 6 „Ehrenordnung der TG“ wurde gestrichen.

Hinzugenommen wurde unter TOP 5 die Stellungnahme der Finanzkommission zum Haushaltsentwurf 2008.

1.3 Totengedenken

Es wurde der Verstorbenen Gisela Becker, Monika Mauczik, Aloys Thiel, Eduard Klee, Walter Hoffmann, Sigfried Klaus gedacht.

Top 2: Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 15.06.2007

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorstandes 2007

Bericht von Herrn Dr. H.-G. Geißdörfer – s. Anlage

Top 4: Geschäftsordnung der TG – Diskussion und Abstimmung

Jürgen Siekmann erläutert den Antrag zur Verabschiedung einer Geschäftsordnung für die Delegiertenversammlung – s. Anlage 2

Diskutiert wurde Pkt 8): Sofern einzelne Sparten Anträge auf außerordentliche Bezuschussung stellen, erfolgt die Finanzierung je zur Hälfte durch den Dachverein und die übrigen Sparten. Bei der Umlage auf die übrigen Sparten wird als Verteilerschlüssel

das anteilige Grundbeitragsaufkommen der jeweiligen Sparte zugrunde gelegt.

Ergebnis: Der jeweilige Verteilerschlüssel wird vor einer evtl. Abstimmung auf der DV bekanntgegeben.

Vorliegende Anträge zur DV werden zukünftig vor der DV auf der Homepage veröffentlicht.

Mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme wurde dem Antrag der Geschäftsordnung für die DV zugestimmt.

Top 5: Haushalt und Beiträge – Diskussion

5.1 Beitragserhöhung gemäß neuer Beitragstabelle 2008

Christoph Rückriem erklärt die derzeitige Beitragsstruktur, bei der das Verhältnis der Beitragsgruppen (Erwachsene/Kinder/Familien) unausgewogen erscheint. Er stellt eine maßvolle Anpassung der Gewichtung der einzelnen Gruppen zur Diskussion.

Das Meinungsbild ergab, dass die TG tendenziell kinder- und familienfreundlich bleiben soll und eine maßvolle Anpassung vorstellbar sei.

5.2 Vorstellung des Haushaltsplanes 2008

Thomas Kaling stellt den Haushaltsplan vor – s. Anlage 3

5.3 Stellungnahme des Finanzausschusses zu Haushalt und Beitragstabelle 2008

Burkhard Kummer nimmt Stellung und spricht die Empfehlung aus, den Haushalt abzulehnen – s. Anlage 4

5.4 Genehmigung des Haushaltsplanes und der Beitragstabelle

Dr. H.G. Geißdörfer bittet um Klärung des Informationsbedarfes und um Diskussion der offenen Fragen.

Die Vorstandsmitglieder nehmen Stellung zu den Fragen der Delegierten und erläutern den Haushalt und die Gründe der geplanten Ausgaben.

Die Vorteilhaftigkeit der geplanten Maßnahmen erscheint den Delegierten nicht ersichtlich.

Es kommt zu keiner Abstimmung zur Beitragsänderung und somit keine Verabschiedung des Haushalts.

Bei 5 Enthaltungen wird der Vertagung der Genehmigung des Haushalts und Fortsetzung der Delegiertenversammlung in ca. 4 -6 Wochen zugestimmt. Dr. Hans-Georg Geißdörfer beendet die Versammlung um 22:50 Uhr.

Münster, 23.01.2008

Susanne Lepke, Protokollantin und Axel Hägerbäumer, Mitglied des Vorstandes

Protokoll der 2. ordentlichen Delegiertenversammlung der Turngemeinde Münster vom 07. März 2008

TOP 1 Eröffnung der Versammlung

1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.2 Dr. Hans-Georg Geißdörfer eröffnete die Versammlung um 19.10 Uhr und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 18.01.2008

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18.01.2008 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Haushalt 2008

3.1 Vorstellung des Haushaltsplans 2008

Thomas Kaling stellte den Gesamthaushalt der TG Münster für das Jahr 2008 vor (s. Anlage *). Er wies in diesem Zusammenhang insbesondere darauf hin, dass der vorgelegte Haushalt ohne Zugrundelegung einer Beitragserhöhung erstellt wurde. Über diese solle erst im Sommer diskutiert werden. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sei aber unumgänglich.

Die Finanzierung des Haushaltes 2008 solle im wesentlichen durch Einsparungen einerseits und durch Zuschüsse aus den Rücklagen der Sparten andererseits ermöglicht werden.

Abschließend bat Thomas Kaling im Namen des Vorstandes die anwesenden Delegierten, den Haushalt als Gesamtpaket zu verabschieden.

Im Rahmen der folgenden Diskussion über den Haushaltsentwurf wurde insbesondere die Streichung der Zuschüsse für die Übungsleiterausbildung kritisiert, weil diese von den Sparten ja bereits eingeplant seien.

Dr. Geißdörfer schlug daraufhin vor, dass das Ansparpotenzial für die Jubiläumsfeier zur Förderung der Übungsleiterausbildung verwendet werden sollte.

Darüber hinaus schlug Thomas Kaling vor, die Überschüsse aus dem Neujahrsempfang für denselben Zweck zu verwenden. Im Ergebnis stünden somit dann 2.0€ zur Förderung der Übungsleiterausbildung zur Verfügung. Die Anträge von Dr. Geißdörfer und Thomas Kaling wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage aus dem Plenum wies Christoph Rückriem noch einmal mit Nachdruck darauf hin, dass es zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Geschäftsstelle unabdingbar notwendig sei, eine neue Bürossoftware anzuschaffen. Paul Bartel sei zur Zeit der einzige Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, da alle anderen gekündigt hätten.

Nach einer längeren Diskussion über dieses Problem erfolgte Antrag auf Schluss der Debatte, der mehrheitlich angenommen wurde.

3.2 Genehmigung des Haushaltsplanes und der Beitragstabelle 2008

Anschließend erfolgte die Abstimmung über den Haushaltsentwurf und die Beitragstabelle 2008. Beide wurden bei nur 8 Enthaltungen von den Delegierten angenommen.

TOP 4 Bericht über die Situation in der Geschäftsstelle

Jürgen Siekmann gab einen kurzen Überblick über die gegenwärtige Lage in der Geschäftsstelle. Unbedingt notwendig sei in Zukunft eine funktionstüchtige Buchhaltung und eine effektive Mitgliederverwaltung.

Da es an beidem fehlend würde, hätten die infolgedessen abzuarbeitenden Altlasten die Arbeit der Geschäftsstelle immer wieder behindert und zu

Aus dem Vorstand

immer neuen Problemen geführt. Die TG müsste mittelfristig einmal grundsätzlich die Frage klären, was die Geschäftsstelle eigentlich für den Verein leisten solle und dann entsprechen disponieren. Aufgrund der gegenwärtigen Lage seien die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle reduziert worden, um den Mitarbeiteren die Möglichkeit zu geben, alle Vorgänge ungestört abarbeiten zu können.

TOP 5 Anträge (s. Anlagen *)

1. Antrag auf Änderung der Satzung von Ralf Huesmann

Axel Hägerbäumer empfahl im Namen des Vorstandes die Ablehnung des Antrags. Dieser sei sowohl rechtlich als auch tatsächlich unzweckmäßig. Ralf Huesmann zog daraufhin den Antrag zurück

2. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung
Der Antrag wurde zunächst durch Christian Oberdorfer erläutert und danach von den Delegierten bei einer Enthaltung angenommen.

3. Antrag der Judo-Sparte auf Bezuschussung der Feiern zum 50-jährigen Spartenjubiläum
Bei der Diskussion des Antrages durch die Delegierten stand im Vordergrund, dass die Sparte nach eigenen Angaben noch Rücklagen in Höhe von 4.60€ hatte. Die Delegierten lehnten den Antrag schließlich bei 16 Nein-Stimmen, 15 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ab.

TOP 6 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Annette Karper gab bekannt, dass sie aufgrund beruflicher Belastungen ihr Vorstandsamt aufgeben müsse. Dr. Geißdörfer dankte ihr im Namen der Versammlung für ihr Engagement im Vorstand und die dort geleistete Arbeit.

Die Versammlung wurde um 21.25 Uhr beendet. Im Anschluss an die Versammlung erklärte Thomas Kaling seinen Rücktritt aus dem Vorstand und verlas dazu eine entsprechende persönliche Erklärung.

Münster, 28.04.2008

Stefan Schlüter (Protokollführer) und Christoph Rückriem, Mitglied des Vorstandes

* Die Anlagen zum Protokoll können in der Geschäftsstelle der TG Münster an der Lotharinger Straße eingesehen werden.

Geschäftsstelle wieder komplett

Viele von Ihnen haben es inzwischen gemerkt, die Geschäftsstelle ist seit einiger Zeit wieder zu den angegebenen Zeiten voll erreichbar. Ob telefonisch oder persönlich – die Mitglieder haben wieder die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt vorzubringen.

Mit dem Arbeitsbeginn von Frau Hommel am 15.04. und von Frau Hoffmann am 15.06. haben wir die im Haushaltsplan 2008 ausgewiesenen zwei hauptamtlichen Stellen voll besetzt. Damit ist eine personelle Situation beendet, die seit einem Jahr als ausgesprochen kritisch bezeichnet werden muss.

Zur Erinnerung: Anfang des Jahres 2007 war die Geschäftsstelle mit der Beschäftigung von Cati Ramberg und Susanne Lepke ordnungsgemäß besetzt. Leider erlitt Susanne als Mitglied der ersten Seniorinnenmannschaft des USC einen komplizierten Bänderriss. Die Seniorinnenmannschaft des USC wurde im Jahr 2007 zwar Deutscher Meister, aber die Sportverletzung brachte es mit sich, dass Susanne aus Krankheitsgründen mehrere Monate als Arbeitskraft ausfiel. Nach ihrer Genesung dauerte die Doppelbesetzung nur wenige Wochen an, da Cati Ramberg aus persönlichen Gründen zum 30.09.07 gekündigt hatte.

Mit dem Arbeitsantritt von Frau Kuhnke zum 01.01.08 glaubte der Vorstand, die schwierige Lage des Jahres 2007 überwunden zu haben. Leider hielt das Hochgefühl nicht lange an. Frau Kuhnke erwies sich zwar als eine ausgesprochen zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin. Eine neues Angebot ihrer alten Firma, das ein neues Arbeitsfeld und eine bessere Bezahlung beinhaltet, hat sie dann doch bewegt, ihr Arbeitsverhältnis zum 15.03.08 zu kündigen. Nur wenige Tage später kündigte Susanne Lepke, die inzwischen ein Beschäftigungsangebot erhalten hatte, bei dem sie leichter Beruf und Familie miteinander verbinden konnte. Für den Vorstand

bedeutete diese Kündigung personalpolitisch den Supergau.

Dank des Einsatzes unseres Auszubildenden Paul Bartelt, der Mitarbeit einiger Vorstandskollegen und Aushilfskräfte, war es möglich, halbwegs über die Runden zu kommen.

Seitens des Vorstandes waren wir daher sehr froh, dass wir Frau Hommel gewinnen konnten, die am 15.04.08 ihre Arbeit aufgenommen hat, und die mit Frau Hoffmann, die ab den 15.06. ebenfalls mit 25 Stunden eingestellt wurde, unser neues Team in der Geschäftsstelle bildet.

Man könnte also sagen: ab jetzt business as normal. Business as usual wäre angesichts der Erfahrungen der zurück liegenden Wochen und Monate nicht angebracht. Wir meinen, soweit sind wir noch lange nicht. Ein Jahr unvollständig besetzte Geschäftsstelle hat sehr deutliche Spuren hinterlassen. Eine unvollständig besetzte Geschäftsstelle bedeutet nicht nur, dass manches liegen geblieben ist, es bedeutet auch, dass infolge des mangelnden Informationsaustausches viele Dinge falsch bearbeitet worden sind. Hinzu kommt, dass die Software unserer Mitgliederverwaltung mit starken Mängeln behaftet ist.

Die letzten beiden Beitragseinzugsverfahren und die damit verbunden Zusendung der Auszüge haben diese Mängel für viele ersichtlich gemacht. Wie aber jeder aus seinem Berufsleben weiß, bedeutet das Aufarbeiten von Fehlern der Vergangenheit nicht nur die doppelte Arbeit, häufig auch die dreifache Arbeit. Zeit, die unseren Mitarbeiterinnen für andere Dinge fehlt.

Interessant war in dieser Hinsicht auch die Aussage von Frau Kuhnke: sie habe häufig den Eindruck gehabt, von morgens bis abends intensiv gearbeitet zu haben, um dann abends feststellen zu müssen, dass die zu bewältigen Problem nicht weniger, sondern eher mehr geworden seien. Aussagen, die unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen gut nachvollziehen können. Dennoch sind wir überzeugt, die Probleme nach und nach in den Griff zu bekommen. Bis dahin ist es allerdings noch ein längerer Weg.

Wie kann das einzelne Mitglied hierbei mithelfen? Zunächst einmal würde ich sagen, einfach Verständnis für die schwierige Situation unserer Mitarbeiterinnen zu haben, die mit der Aufarbeitung vorhandener Mängel stark belastet sind.

Verständnis sollten auch die Übungsleiter und Spartenleiter haben, wenn manche Dinge nicht sofort erledigt werden. Schließlich hat es keiner von uns gerne, wenn der anvisierte Arbeitsablauf laufend durch zusätzliche ad hoc Aufträge unterbrochen wird. Sofern Übungs- und Spartenleiter umfangreichere Dinge besprechen möchten, sollten sie vorher einen besonderen Termin mit der Geschäftsstelle vereinbaren

Und schließlich sollte jeder mit dazu beizutragen, den Verwaltungsaufwand in der Geschäftsstelle möglichst gering zu halten. Hierzu zählt, statt Barzahlung nur noch Zahlung per Überweisung oder per Lastschriftverfahren. Übungs- und Spartenleiter sollen insbesondere dafür sorgen, dass Listen und Abrechnungsunterlagen sorgfältig und vollständig ausgefüllt sind. Jede Nachfrage kostet Zeit. Zeit, die für andere Aufgaben fehlt.

Ich glaube, wenn wir alle in dieser Weise mithelfen, werden wir am Ende des Jahres 2008 feststellen können, wir haben es geschafft, wir haben eine gut funktionierende Geschäftsstelle.

Jürgen Siekmann
Christian Oberdorfer

Mit einheitlicher Corporate Identity zu neuen Erfolgen

Die Weiterentwicklung der TG im sportlichen Bereich, die stärkere Einbindung der Sparten in die Vereinsarbeit und die Schaffung einer einheitlichen Corporate Identity (CI) waren zentrale Themen der Vorstandsklausur Anfang Juni.

Mit besonderer Freude begrüßte der Vorstand Klaus Bruckmann, der als neuer Sportwart der TG die Vorstandsrunde gleich mit einem Impulsreferat überraschte. Sein Sohn Jens Bruckmann, der in Münster ein Projektbüro für Sportentwicklung leitet,

Aus dem Vorstand

gab dem Vorstand Informationen über die Entwicklung einer einheitlichen CI in der TG.

CI bezeichnet in diesem Zusammenhang das unverwechselbare Auftreten eines Sportvereins, der sich von seinen Wettbewerbern durch ein eigenständiges Profil unterscheidet. Identität in der TG ist bekanntlich ein wertvolles Gut und beeinflusst Strategien, Struktur und Visionen der TG. Vier Botschaften sind hier gemeint:

- Wer man ist,
- was man macht,
- wie man es macht und
- wo man hin will.

Dabei äußert sich die Identität im Wesentlichen in vier Hauptbereichen, die sichtbar in Erscheinung treten:

- im sportlichen Bereich/bei den Kursangeboten,
- beim Standort der TG an der Lotharingerstraße, unserer Sporthalle, die leider keine zentrale Begegnungsstätte für das Miteinander der Kursteilnehmer hat,

- in der Werbung sowie
- im Verhalten gegenüber den Mitgliedern in den einzelnen Sparten sowie der Öffentlichkeit.

Die Leitidee eines CI-Konzeptes gründet sich auf den Gedanken, dass die TG in allen Handlungen und sportlichen Angeboten klar ausdrücken sollte, was sie ist und wofür sie steht. Im Mittelpunkt der sichtbaren Identität steht ein besonderes Logo, das Aufmerksamkeit erzielen soll, so dass der Außenstehende vom Logo her auf die Identität der gesamten TG schließen kann. Zum Thema Austausch des Logos der TG sind bereits Vorarbeiten geleistet worden. Auf diesem Wege muss weitergearbeitet werden.

Die Einführung einer CI bei der TG wird vom Vorstand als Chance gesehen, die Qualität der Sportangebote, die Qualität der Übungsleiter und die Präsenz in der Öffentlichkeit zu verbessern.



Für ein wirksames Identitätskonzept müssen die Verantwortlichen eine klare Vorstellung vom „inneren Motor“ der TG haben, mit anderen Worten: Die TG braucht eine Vision und eine klare Strategie für die Zukunft! In diese Überlegungen müssen selbstverständlich die Sparten einbezogen werden. Die Einrichtung eines Arbeitskreises CI ist vorgesehen.

Dr. Hans-Georg Geißdörfer

Andrea Hommel und Sabine Hoffmann - das neue Team in der Geschäftsstelle der Turngemeinde Münster



Sabine Hoffmann wurde in Celle geboren. Nach dem Erwerb der Fachoberschulreife in Münster absolvierte sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau.

Im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit war sie mit den verschiedensten Aufgaben in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Buchhaltung, Personalwesen, Zollabwicklung usw. betraut. Sabine Hoffmann lebt in Münster und hat einen Sohn.



Andrea Hommel, Mutter einer bereits erwachsenen Tochter, wurde in Essen geboren und wohnt heute ebenfalls in Münster. Von 1977 bis 2005 lebte sie in Coesfeld, wo sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau absolvierte.

Nach ihrer Ausbildung war sie mehrere Jahre als Verwaltungsangestellte bei der Deutschen Angestellten-Akademie sowohl in Coesfeld als auch in Münster tätig und mit einer Vielzahl von Aufgaben befasst. Hierzu gehörten neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben auch die Erstellung von Flyern und Broschüren. Nach ihrem Wechsel in ein Industrieunternehmen arbeitete sie zuletzt als Kreditoren-Sachbearbeiterin.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie auch den Sportbetrieb in einem Verein sozusagen von der Pike auf kennengelernt. Ihre Tätigkeit als Trainerin und Abteilungsleiterin in der Leichtathletikabteilung

Aus dem Vorstand / Aktuelles

im Rasensport Coesfeld. e.V. dürften gute Voraussetzungen für ihre neue Arbeit in der Geschäftsstelle schaffen.

Naturgemäß gibt es zwischen beiden Mitarbeiterinnen eine Aufgabenteilung: So ist Frau Hoffmann schwerpunktmäßig für die Mitgliederverwaltung und Frau Hommel für die Buchhaltung und allgemeinen Verwaltungsaufgaben zuständig. Da sich beide aber als Team verstehen, tauschen sie sich bei ihrer Arbeit laufend aus. Eine Aussage wie „Dazu kann ich nichts sagen, ich bin dafür nicht zuständig“, wollen beide nach Möglichkeit vermeiden.

Befragt zu ihren neuen Tätigkeit, äußerten sie: „Die in den letzten Monaten aufgetretenen personellen Probleme haben doch zu einem erheblicheren Arbeitsstau geführt, als jemals vorauszusehen war. Zumal die bereits bestehenden Probleme, die überwiegend durch die fehlerhafte EDV verursacht wurden, bis heute noch nicht gelöst werden konnten. Auch die komplette Umstellung der Finanzbuchhaltung sowie die Integration der Mitgliederverwaltung gestalten sich umfangreicher und komplizierter, als wir gedacht haben.“

Beide betonen jedoch: „Wir sehen dies als eine große Herausforderung, der wir uns aber stellen wollen! Mit Unterstützung der Mitglieder sowie aller Ehrenamtlichen und Gönner werden wir dieses Ziel bestimmt erreichen!“

Klaus Bruckmann ist neuer Sportwart der TG

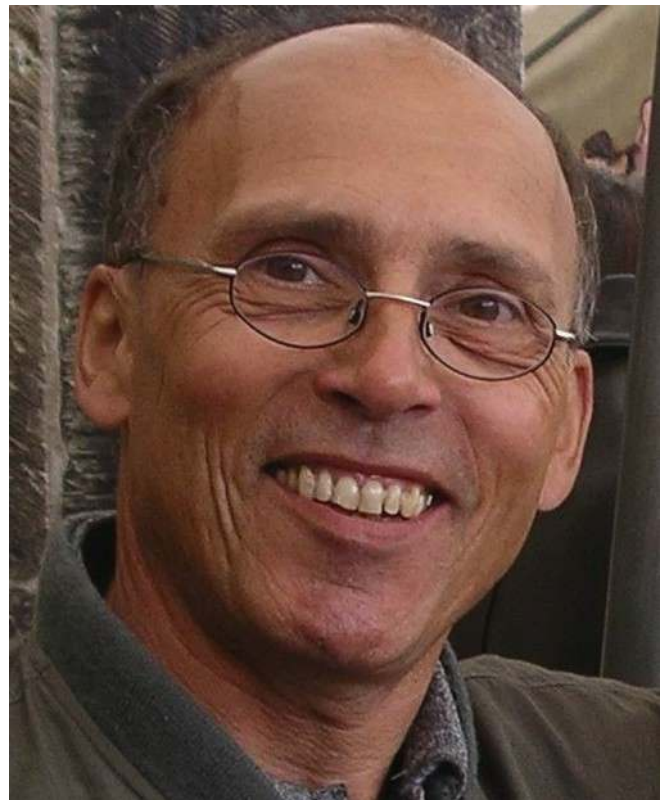
Die Funktion eines Sportwarts war in unserer Turngemeinde lange Zeit nicht besetzt, eigentlich zu lange, denn schließlich sind die sportlichen Aktivitäten und deren Koordination und Förderung für einen Sportverein zentral.

Hier Hilfe zu leisten, ist ein Motiv für meine Bereitschaft, diesen Posten zu übernehmen. Meine Vorstellungen von den Aufgaben eines Sportwarts gehen allerdings noch darüber hinaus. Unsere Turngemeinde hat sich in den letzten Jahren zu viel mit Verwaltungsproblemen beschäftigen müssen und hat dabei an eigener Identität nicht gerade gewonnen.

Dabei hat der Name unseres Vereins in Münster und auch weit darüber hinaus immer noch einen guten Ruf. Ich möchte gern einen Beitrag dazu leisten, dieses positive Image zu rechtfertigen und die Identität unseres Vereins zu stärken.

Neudeutsch spricht man in diesem Zusammenhang von Corporate Identity – früher sprach man eher von Wir-Gefühl. Gelingt es, die Sparten unseres Vereins zu stärkerer Kooperation und Kommunikation zu führen, die Mitglieder von einem gemeinsamen Anliegen der Turngemeinde und einer Identifizierung mit ihr zu überzeugen? Es muss schon deswegen gelingen, damit die TG nicht zu einem reinen Dienstleistungsunternehmen „verkommt“.

Ich werde mich um dieses Wir-Gefühl, um Corporate Identity bemühen, aber ohne Unterstützung von vielen Gleichgesinnten wird es nicht gehen.



Für die, die etwas mehr über mich wissen wollen, einige Informationen:

Geboren 1946, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder. Beruflich bin ich Lehrer am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium mit den Fächern Sport und Mathematik und bilde als Fachleiter Referendare aus, die das Fach Sport an Gymnasien und Ge-

samtschulen unterrichten wollen. Seit fast 4 Jahren leite ich die Sparte Turnen der TG und turne noch aktiv bei unseren so erfolgreichen und alle Belange des Vereins unterstützenden Altersturnern.

Klaus Bruckmann

Jahreskalender 2008

Juli	
11.	7. Vorstandssitzung
28.-8.8.	TG Sommerferienprogramm
August	
12.	8. Vorstandssitzung
15.	Monatsturnier Judo
September	
5.	Monatsturnier Judo
12.	9. Vorstandssitzung
13.-14.	Qualifikationsturnier der Fechtergilde
Oktober	
10.	Spartenleiterversammlung
13.	10. Vorstandssitzung
17.	Monatsturnier Judo
November	
7.	Monatsturnier Judo
12.	11. Vorstandssitzung
13.	Redaktionsschluss „mach mit“ 2/2008
Dezember	
8.	12. Vorstandssitzung
11.	Kursprogramm1/2009
12.	Delegiertenversammlung
12.	Preisverleihung Turniere Judo

Redaktionsschluss

Artikel, Fotos und Termine bitte bis spätestens zum 13. November 2008 in der Geschäftsstelle abgeben oder per EMail an die „mach mit“-Redaktion machmit@tg-muenster.de schicken (Word-Format oder nur-Text). Sämtliche Fotos bitte entweder digital mit der Auflösung von mindestens 300 dpi (als jeweils eigene Datei) oder zum Scannen als Vorlage in der Geschäftsstelle, immer aber in der zu druckenden Größe abgeben.

Immer aktuell !?!

Um in den zukünftigen Ausgaben der „mach mit“ auf möglichst viele eurer Veranstaltungen und Termine hinweisen zu können, benötigen wir natürlich eure Mithilfe. Teilt uns deswegen wichtige Termine aus euren Sparten mit, die wir dann in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Spartenleiter können Termine ihrer Sparten auch direkt im Internet auf unserer Homepage eintragen (Informationen dazu, login und Passwort erhaltet Ihr bei unseren Webmastern) – sie können automatisch per EMail an die „mach mit“-Redaktion weiter geleitet werden.

Fechten für Späteinsteiger

Die Fechtergilde in der TG Münster bietet nach den Sommerferien einen Anfängerkurs für Erwachsene an:

Zeit: Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr
Ort: Sporthalle der Martinischule (Stiftsherrenstraße)

Beginn: Mittwoch, 20. August 2008
Umfang: 10 Termine
Teilnahmegebühr: 60 Euro

Die notwendige Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind Hallenturnschuhe sowie normale Sportkleidung.

Weitere Infos und Anmeldung bei Matthias Marker, Tel. 0251-3270862, marker@fechtwelt.de.

Neue Organisatoren für den Gymnastiksaal!

Hallo zusammen! Wir, Guido Schmiemann und Sabrina Crzan, werden ab sofort die Verantwortung für die Umsetzung und Gestaltung des Kursprogramms im Gymnastiksaal an der Lotharinger Strasse übernehmen.

Wir möchten das bereits bestehende Kursprogramm um verschiedene Angebote erweitern und somit langfristig ein breites Kursangebot für alle Zielgruppen der Turngemeinde Münster installieren. Gleichzeitig verfolgen wir ein neues Preissystem für die einzelnen Kursangebote im Gymnastiksaal!

Aktuelles

Ab dem kommenden August führen wir daher ein Ticketsystem mit 10er und 20er Karten ein! Die Kursteilnehmer können mit dem Ticket alle ausgeschriebenen Kurse im Ticketsystem besuchen. Unter dem Motto: Sport dann wenn Sie Zeit, Lust und Spass haben, können die Teilnehmer jederzeit in die Kurse einsteigen und sie bezahlen in Zukunft nur für Kurse die sie besucht haben. Wichtig dabei war uns das die Angebote gleichermaßen für TG-Mitglieder wie Nichtmitglieder attraktiv sein sollten. Wir erwarten uns durch das neue Ticketsystem neue Mitglieder für unsere Angebote zu gewinnen und gleichzeitig langfristig neue TG Mitglieder zu werben.



Folgende Kursangebote werden im Rahmen des Ticketsystem angeboten:

Wirbelsäulengymnastik - Körperwahrnehmung und Haltungsschule sind Schwerpunkte neben der funktionellen Kräftigung der Stütz Muskulatur des Rumpfes. Entspannung und Dehnung runden die Stunde ab.

Pilates - Bei Pilates handelt es sich um ein Trainingsprogramm, welches das optimale Zusammenspiel aller Muskelgruppen fördert. Die Bewegungen werden in Verbindung mit der Atmung sehr bewusst ausgeführt, so dass das Training Körper und Geist in Einklang bringt.

Body-Fitness - Ein ideales Ganzkörpertraining für Jung und Alt. Mit Zusatzgewichten wie Hanteln oder Tubes konzentrieren wir uns auf die Kräftigung des Oberkörpers sowie Beinen, Bauch und Po.

Step-Aerobic - Abwechslungsreiche Step-Choreographien dienen als ideales Ausdauertraining mit hohem Spaßfaktor. Zusätzliche Kräftigungsübungen runden die Stunde ab.

Yoga - Ein ganzheitlicher Ansatz zur neuromuskulären Fitness. Der Körper wird als Einheit nicht in einzelnen Teilen gekräftigt und gedehnt. Die Kräftigung des ganzen Bewegungsapparats steigert die Ausdauer und verfeinert das Körpergefühl.

Fit ab 60 - Lust auf Bewegung für Anfänger und Wiedereinsteiger. Das Trainingsprogramm bietet Übungen zur Kräftigung des ganzen Körpers und der Steigerung der Ausdauer.

Eltern-Kind-Gymnastik - abwechslungsreicher Mix aus Rückengymnastik und Bewegungsspielen. Gemeinsam den Spaß an der Bewegung erleben.

Motorikwerkstatt - In einer Spiellandschaft können Kleinkinder zwischen 1 bis 5 Jahren spielerisch mit ihren Eltern erste sportliche Erfahrungen sammeln.



Daneben wollen wir einen preislich attraktiven Fitness-Check anbieten! Hier können Teilnehmer ihre persönliche Fitness testen und sich zum Thema Sport und Ernährung beraten lassen.

Der Fitness-Check wird ca. eine dreiviertel Stunde in Anspruch nehmen und bietet zusätzlich die Möglichkeit den Teilnehmern bei der der Auswahl der für sie richtigen Kursen zu beraten.

Damit ihr euch ein Bild von unseren Personen bisherigen Tätigkeitsfeldern und Erfahrungen machen könnt, wollen wir uns hier einmal vorstellen!



Ich bin Guido, 40 Jahre alt und in Münster geboren. Ich habe ein Studium der Sozialarbeit und Erziehungswissenschaft abgeschlossen. Mittlerweile bin ich freiberuflicher Filmmacher und Grafiker.

Neben meinen beruflichen Tätigkeiten habe ich eine Aerobic B-Lizenz und den Jugend- und Übungsleiter C erworben. In dem sportlichen Bereich möchte ich in Zukunft mehr Fuß fassen, wobei mir das neue Aufgabenfeld in der TG Münster entgegen kommt. Meine Erfahrungen liegen in den Bereichen Lang- und Kurzhanteltraining, Aerobic, Step-Aerobic und Marathonlauf!



Ich bin Sabrina, 24 Jahre alt und in Göttingen (Niedersachsen) geboren.

Für mein Studium zur Diplom- Sozialpädagogin/- Sozialarbeiterin bin ich nach Münster gezogen. Während meines Studiums habe ich den Jugend- und Übungsleiter C mit dem

Schwerpunkt der Psychomotorik für/ mit Kindern und Jugendlichen erworben. Zum Ende meines Studiums bin ich beim Ferienwerk Münster e.V. als Breitensportwartin eingestiegen und eigene Bereiche als Übungsleiterin zur Hand bekommen. Des Weiteren arbeite ich als Schwimmtrainerin in der Schwimmabteilung der TG Münster und Gestalte die Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche in Münster. Meine Erfahrungen liegen in den Bereichen Bewegungsförderung, HipHop, Handballtrainerin, Aerobic und Schwimmen!

Wir sind ab dem 29.07.2008 immer dienstags von 10.00- 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30-17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der TG Münster anzutreffen. Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr uns auch unter der Telefonnummer 0251/48449060 erreichen oder uns einfach eine Email an kurse@tg-muenster.de schicken. Wir freuen uns auf unsere neuen Aufgaben!

Mit lieben Grüßen,
Guido und Sabrina

Neujahrsempfang 2008 der TG Münster



Am 16. Februar 2008 fand im Harald-Eimermacher-Saal der TG Münster an der Lotharinger Strasse der diesjährige Neujahrsempfang statt. Der Abend begann mit einer gelungenen Vorführung unseres Nachwuchses in der Rhythmischen Sportgymnastik. Zentraler Programmpunkt war wie in jedem Jahr die Ehrung besonders verdienter oder besonders langjähriger Vereinsmitglieder.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Turngemeinde Münster wurden Ursula Battige, Ursula Gabel, Ingrid Heitmann, Anna-Maria Kleinert, Gertrud Klimek, Brigitte Lichey, Bernhard Schäper, Reinhard Schmidt, Jürgen Schratz und Dagmar Stemmer geehrt.

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Turngemeinde Münster wurden Agnes Dreckmann, Jürgen Karlhofer, Kriemhild Thöne und Dieter Uhle geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt Werner Riegas, der seit nunmehr 80 Jahren Mitglied in der Turngemeinde Münster ist.

Aktuelles



Zur Anerkennung ihrer ehrenamtlichen und/oder sportlichen Leistungen in ihren Sparten wurden geehrt: Nicola Rosenbaum (Fechten), Axel Bäcker (Judo), Stefan Aufderlandwehr (Tischtennis Übungsleiter,), Santina Wübbelmann (Trampolin), Solveig Bungert (Trampolin), Sventja Stewin (Trampolin), Jacqueline Hemsing (Trampolin), Denise Grüterich (Trampolin), Johanna Stählker (Trampolin), Elif Mayaoglu (Trampolin), Kirsten Grotefeld (Trampolin), Maike Mauer (Trampolin), Rebecca Schulze Everding (Trampolin), Thore Diekjobst (Trampolin Übungsleiter).

Wie bereits seit 3 Jahren üblich, folgte danach der Start in einen gemütlichen Abend, der durch ein warmes Buffet, reichlich Getränke, Musik und Tanz abgerundet wurde. Die Bilder des Jahres dokumentierten die vielfältigen Aktivitäten der Sparten innerhalb unseres Vereins und erfreuten sich als abwechslungsreiche Diashow regen Interesses.

Christoph Rückriem



Hinten von links.: Kriemhild Thöne, Ingrid Heitmann, Ursula Gabel, Jürgen Karlhöfer, Werner Riegas, Jürgen Schratz, Gesine Hinrichs, Axel Bäcker, Hans-Georg Geißdörfer

Vorne von links: Denise Grüterich, Elif Mayaoglu, Santina Wübelmann, Johanna Stählker, Kirsten Grotefeld, Maike Mauer, Jacqueline Hemsing

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in den Sommerferien

Dienstag, 15. Juli	14.00-18.00 Uhr
Freitag, 18. Juli	10.00-12.30 Uhr
Dienstag, 22. Juli	14.00-18.30 Uhr
Freitag, 25. Juli	10.00-12.30 Uhr

Bewegte Kids

Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Hallo Kids !

Wollt ihr in den Ferien was Tolles erleben und eine Menge Spaß haben? Dann kommt und macht mit – denn auch in diesem Jahr bieten wir unser Ferienprogramm „Bewegte Kids“ für jeden zwischen 6 und 13 Jahren an. Euch erwarten Sport, Spiel und Spaß ohne Grenzen in und um die Dreifach-Turnhalle an der Lotharingerstraße, wo immer ein kompetentes Betreuerteam auf Euch wartet!!

Ihr seid jeden Tag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr herzlich willkommen, solltet bei Ausflügen aber pünktlich sein. Wir bieten euch jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm mit Bewegungsangeboten in der Turnhalle, verschiedenen Bastel- und Spielmöglichkeiten.

Darüber hinaus bieten wir verschiedene Ausflüge und Workshops, zu denen ihr euch aber vorher anmelden müsst, da die Teilnehmerzahlen hier begrenzt sind. Hierbei entstehen evtl. auch Zusatzkosten.

Außerdem werden uns immer wieder verschiedene Trainer ihren Sport vorstellen.

Die Teilnahme kostet täglich 1 Euro. Außerdem könnt ihr jeden Tag für weitere 3 Euro bei uns zu Mittag essen, was aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich ist.

Für Hunger und Durst bei den Ausflügen solltet ihr euch etwas zu Essen und Trinken für zwischen durch mitbringen.

Weitere Informationen über die genauen Zeiten, Inhalte, Teilnahmegebühren und Anmeldefristen erhaltet ihr in der Geschäftsstelle oder auf der Homepage der TG. Anmeldungen sind nur bei der Turngemeinde Münster möglich.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch viel Spaß!

Das Betreuerteam



Ferienprogramm-Angebot Sommer 2008 für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Montag, 28. Juli

Workshops:

Hilfe (für Kids von 6 bis 9 Jahren)

Zirkuswelt

Kung Fu

Schach

Dienstag, 29. Juli

Ausflüge:

Besuch des Allwetterzoo Münster

„Was krabbelt da im Wiesenbach?“

Workshops:

Hilfe (für Kids von 6 bis 9 Jahren)

Schach

Mittwoch, 30. Juli

Ausflüge:

Ketteler Hof

Workshops:

Zirkuswelt

Kung Fu

Donnerstag, 31. Juli

Ausflüge:

Besuch & Blick hinter die Kulissen des Cineplex

Workshops:

Hilfe (für Kids von 6 bis 9 Jahren)

Laubsägearbeiten

Schach

Freitag, 1. August

Workshops:

Hilfe (für Kids von 6 bis 9 Jahren)

Laubsägearbeiten

Kung Fu

Montag, 4. August

Ausflüge:

Paddelausflug auf der Werse

Workshops:

Hilfe (für Kids von 10 bis 13 Jahren)

Schach

Dienstag, 5. August

Ausflüge:

„Das Glück dieser Erde...“

Workshops:

Hilfe (für Kids von 10 bis 13 Jahren)

Vorbereitung: Waffelbacken

Laubsägearbeiten

Kung Fu

Mittwoch, 6. August

Workshops:

Hilfe (für Kids von 10 bis 13 Jahren)

Waffelbacken

Laubsägearbeiten

Zirkuswelt

Schach

Donnerstag, 7. August

Ausflüge:

„Die Dinos sind los!“

Workshops:

Laubsägearbeiten

Zirkuswelt

Kung Fu

Schach

Freitag, 8. August

Workshops:

Hilfe (für Kids von 10 bis 13 Jahren)

Piraten-Abschluss-Special

5. TG-Lesenacht

Am 23.02.2008 war es mal wieder so weit und die fünfte Lesenacht hielt Einzug in der TG. Dazu verwandelte sich der Gymnastiksaal der TG für eine Nacht in einen abenteuerlichen Dschungel mit einem abgestürzten Fallschirm und einem großen Krokodil sowie einem Affen, einem Elefanten und einer Ameise. Viele der 60 Teilnehmer/innen konnten den Beginn der Lesenacht gar nicht erwarten und warteten schon vor 18.00 Uhr an der TG und stürmten diese sobald sich ihre Eingangstüren öffneten.

Nachdem sich alle Kinder angemeldet hatten, stürmten sie den Gymnastiksaal, wo sie unter großen Pavillons, die mit Girlanden geschmückt waren, ihren Schlafplatz suchten, wobei natürlich darauf geachtet wurde, dass man neben seinen Freunden liegt.

Nachdem dann alle ihren Schlafplatz gefunden hatten, ging es erst mal nach unten in die große Halle zu Kennlernspielen und zur großen Regelrunde,

wobei die meisten Kinder, die schon eingefleischte Lesenachtfans sind, Thomas dabei halfen, die Regeln zu erklären. Nachdem alle Regeln erklärt und ergänzt waren, ging es nach oben. Dort machten sich die 18 Vorleser an ihr Werk und lasen den kleinen Bücherfreunden ihre Lieblingsbücher vor.

Doch eigentlich warteten alle Kinder nur auf die Überraschung, welche die Pfadfinder aufgebaut hatten, und zwar einen Bewegungsparcours im Dunkeln, wo sich unsere kleinen Lesefreunde erst einmal durch trauen mussten. Während und nachdem sich alle Kinder durch den Parcours getraut hatten, wurden noch einmal zwei Stunden lang Spiele gespielt, wie zum Beispiel Kettenfangen. Nachdem sich dann alle Kinder noch einmal ausgetobt hatten, ging es auch wieder hoch in den gefährlichen Dschungel – an dieser Stelle sollte man erwähnen, dass an diesem Wochenende Mogli aus dem Dschungelbuch sein 40jähriges Jubiläum feierte –, wo sich dann alle Kinder bettfertig machten und sich wieder in ihre warmen Schlafsäcke kuschelten, um wieder den Worten der Vorleser zu folgen. Manche Kinder lauschten den Worten der Vorleser sogar bis



TG Jugend

02.00 Uhr morgens, was leider einer unserer Vorleser nicht schaffte und vor Müdigkeit doch glatt zwischen den Kindern einschlief.

Nachdem einige Kinder schon um 06.00 Uhr wieder aufgewacht waren, ging es so um 08.00 Uhr an die Aufräumarbeiten, wobei alle Kinder ihre Sachen zusammensuchten und ihren Schlafplatz wieder aufräumten. Nachdem das ordentlich erledigt war, gingen die Kinder runter, wo schon ein großes Frühstück mit Brötchen, Aufschnitt und Kakao auf sie wartete. Während des Frühstücks wurde wieder eine große Versteigerung der gefundenen Sachen gemacht, und diesmal sind fast alle Sachen, wie zum Beispiel Socken, an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückgegangen, und es blieb nur eine Kiste mit Fundsachen übrig.

Nachdem alle Kinder fertig gefrühstückt hatten, wurden sie zwischen 10.00 und 11.00 Uhr abgeholt. Ein besonderer Dank gebührt der Schatzinsel, die

uns so viele schöne Bücher zum Vorlesen zur Verfügung gestellt hat! Wir hoffen, es kommen nächstes Jahr wieder genauso viele lesefreudige Kinder wie dieses Jahr, denn die ersten Überlegungen für die nächste Lesenacht laufen schon.



Lea Kammann
Jugendausschuss



Deutsche Mannschafts-Meisterschaften und LTV-Pokal Trampolin

DMM & LTV-POKAL

TRAMPOLIN

6. - 8. JUNI 2008

MÜNSTER/WESTF.



Aus den Sparten





Deutscher Turner-Bund e. V. • Otto-Fleck-Schneise 8 • 60528 Frankfurt/Main

Vorstand TG Münster
Lotharinger Straße 17
48147 Münster

Vorstand TSC Münster-Gievenbeck
Arnheimweg 42
48161 Münster

Gerda Bierenfeld
Deutscher Turner-Bund
Abt. Olympischer Spitzensport
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt/Main
Telefon (069) 6 78 01-158
Fax (069) 6 78 01-225
www.dtb-online.de
E-Mail: gerda.bierenfeld@dtb-online.de

12. Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum vierten Mal hat die TG Münster als Ausrichter von Bundesveranstaltungen im Trampolinturnen des Deutschen Turner-Bundes ihr Können unter Beweis gestellt. Nach der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften Mannschaften 1998, den Deutschen Meisterschaften Einzel/Synchron 2000, folgten 2007 die Deutschen Meisterschaften / LTV Pokal und 2008 die Wiederholung der Veranstaltung in Kooperation mit dem TSC Münster-Gievenbeck.

Seit dem 08. Juni 2008 steht fest: Die TG Münster und der TSC Münster-Gievenbeck haben sich um das Trampolinturnen in Deutschland verdient gemacht.

Die vier genannten Wettkämpfe konnten dank Ihrer ausgezeichneten Wettkampforganisation, der Organisation in Fragen der Unterbringung und Verpflegung der Kampfrichter sowie der Wettkampfleitung aber auch der Organisation der Rahmenbedingungen für die Teilnehmer der Veranstaltungen, zu Höhepunkten im Leistungssport der Senioren und Junioren in den Jahren der Ausrichtung gemacht werden.

Schon bei den ersten Veranstaltungen glaubten wir, dass das Erlebte der Höhepunkt dessen ist was ein Verein mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Lage ist zu leisten. Mit der diesjährigen Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften Mannschaften und dem LTV Pokal haben Sie und im Besonderen die Verantwortlichen Sandra und Frank Wübken und Tobias Dorra und diesen Eindruck nachhaltig widerlegt: Es ging noch besser und der Dank der auch an mich herangetragen worden ist spricht Bände. Wir hatten eine der besten DMM und LTV Pokal der letzten Jahre erlebt.

In der Hoffnung, wieder einmal einen Wettkampf in Münster erleben zu dürfen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Dresdner Bank Fm. Kto.-Nr. 161 272 400 (BLZ 500 800 00) USt-Nr. 45 250 00491
SWIFT-BIC: DRES DE FF XXX IBAN: DE77 5008 0000 0161 2724 00

26. DTB-Pokal
EnBW Turn-Weltcup
14. bis 16. November 2008
in Stuttgart

GYMMOTION
DTB-Gala Tournee
28. November bis 7. Dezember 2008
in Frankfurt/Main, Düsseldorf,
Ingolstadt, Bensheim, Bamberg,
Saarbrücken, Tuttlingen, Bayreuth,
Aschaffenburg, Koblenz



Internationales Deutsches
Turnfest 2009
30. Mai bis 5. Juni 2009
in Frankfurt/Main

Aus den Sparten

Internationaler Niederrhein-Pokal am 24.02.08 in Kempen

Stark besetzt war die 12. Auflage des Internationalen Niederrhein-Pokals in Kempen. Aktive aus sechs Nationen, darunter viele Weltklasse-Athleten, wurden für den ersten internationalen Vergleich in diesem Jahr gemeldet. Das hohe Niveau der ausländischen Gäste belegen sechs von acht möglichen Siegen bei starker deutscher Konkurrenz.

Santina Wübbelmann (1998) überzeugte bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr mit sehr guten Leistungen. Als beste Deutsche in der Altersklasse „1997 und jünger“ kam sie auch mit der besonderen Herausforderung des „Finale ab 0“ zurecht. In dieser international üblichen Wettkampfform werden die im Vorkampf erturnten Punkte gestrichen und nur die Finalübung wird zur Ermittlung der Platzierungen herangezogen. Dazu kommt, dass nur acht Aktive aus dem Starterfeld das Finale erreichen. Santina Wübbelmann erreichte als Vorkampf-Zweite das Finale und konnte ihre Kürübung mit hoher Schwierigkeit (10 Salti, Doppelsalto am Anfang) mit guter Haltung turnen. Sie wurde von den Kampfrichtern dafür mit Platz drei hinter zwei Niederländerinnen aus Heerenveen belohnt. Der anwesende Bundes-Nachwuchstrainer Jörg Hohenstein (Frankfurt) wurde bereits auf die starken Leistungen von Wübbelmann aufmerksam und möchte Santina bei den kommenden Wettkämpfen genauer beobachten.

Johanna Stähler (1997) verpasste als Zwölfte mit zwei sehr guten Übungen knapp das Finale in dieser Klasse.

Elif Mayaoglu (1998, 18.) und Denise Grüterich (1998, 19.) konnten jeweils eine ihrer Vorkampf-Übungen nicht sicher stehen und wurden mit international üblichen harten Abzügen bestraft.

Kerim Mayaoglu (2000) erreichte als jüngster Teilnehmer des gesamten Teilnehmerfeldes das Finale. Hier hatte er gegen die deutlich ältere Konkurrenz keine Chance und belegte am Ende Platz 8.

Pia Baumgart (1993, TSC Münster-Gievenbeck) und Maike Mauer (1993) hatten mit starker, international erfahrener Konkurrenz in der Jugend-Klasse sowie der Internationalen Pflichtübung zu kämpfen. Maike Mauer turnte diese Übung zum ersten Mal bei einem Wettkampf. Am Ende erreichten beide Mäd-

chen mit Platz 19 (Mauer) und Platz 21 (Baumgart) der Konkurrenz entsprechend gute Platzierungen.

Tobias Dorra

Mit TUCH und TECHNIK

Unsere diesjährige Tour zum 14. Nationalen Barmstedt-Cup (Trampolin)

Erzählerin: Marie-Luise Fliege

SPORTJOURNALIST: TOBIAS DORRA

Kommentatoren: Johanna und Ann-Sophie Stähler, Rebecca Schulze Everding, Santina Wübbelmann, Annelie Schröder

Barmstedt liegt weit von Münster entfernt – durch den Elbtunnel noch ein ganzes Stück hinter Hamburg. Und darum sind wir im diesem Jahr auf die Idee gekommen, nicht mit vier bis fünf Privatwagen zu dem nationalen Trampolinwettkampf zu fahren, sondern mit dem Bus. Damit der auch voll wurde, haben wir gleich das Fahrtenangebot an die Trampolinvereine von Nottuln, Gievenbeck und Wallenhorst weitergegeben. Es hat funktioniert! Am Freitag, dem 9. Februar um 15 Uhr ging die Reise los.

- *Busfahrt: Zeit vertreiben mit Kartenspielen und dem Film „Mississippi“, zwei Fahrpausen mit Klo (viel zu teuer)!*
- *Wir fahren gerade erst zehn Minuten. Wir, also Leona und ich, wissen jetzt schon, dass es sehr lustig wird. Diesmal fahren wir mit dem Bus nach Barmstedt. Das machen wir zum ersten Mal und wir haben sogar einen Fernseher.*
- *Auch in diesem Jahr kamen wieder unsere „Super Nannies“ Marie-Luise, Helga, Astrid und Eren mit. Nach ca. fünf Stunden Fahrt mit zwei Pausen kamen wir endlich an der Halle an.*
- *Die lange Busfahrt haben wir uns ein bisschen mit Karten spielen vertrieben. Und Leona und Santina haben neben uns eine kleine Minidisco veranstaltet.*
- *45 Minuten nach Abfahrt (Freitag, 15:45): alles super, Spitzenbus, gute Stimmung. Maike macht uns die Nägel – im Moment Jacqui – und hat ganz rote Wangen – also Maike ...*

Nachdem uns Busfahrer Ralf ohne Stau bis vor die Übernachtungsturnhalle gebracht hat, machen die Aktiven und Trainer den ersten Besuch in der Wettkampfhalle und gehen auf Tuchfühlung mit den Trampolinen. Die begleitenden Mütter machen die Nachlager etwas kuscheliger und servieren dann gemeinsam das von Super-Nanny Helga mitgebrachte Abendessen.

- *Freitagabend: Wir haben noch ein bisschen trainiert, so etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde, dann gegessen und danach Zähne geputzt. Irgendwie ist noch niemand so richtig müde. Ich liege neben Leona und Kerim, danach kommt Eren, nach Eren Elif und nach Elif Denise. Den „Am-meisten-Kuscheltier-Mitbring-Wettbewerb“ hat eindeutig Elif gewonnen. Und eine habe ich noch vergessen: Mama! Sie muss immer mit. Zum Glück liegt sie fast neben mir.*
- *Nach einem kurzen Training aßen wir Abendbrot. Um etwas 10 Uhr lagen die Kinder schon auf den Matten in ihren Schlafsäcken, als die Eltern noch gequatscht haben.*
- *Nun ist es Abend und ich bin schon total aufgeregt ...*

Nach einer verhältnismäßig annehmbaren Nacht klingelte um Punkt 7 Uhr der Armbanduhrwecker des Cheftrainers Dorra. Aufstehen, frühstücken, einturnen ...

- *Übernachtung: zu kurz.*
- *In der Nacht konnte ich total nicht schlafen und bin andauernd aufgewacht.*

Halt, bevor der Wettkampf losgeht! ELIF hat Geburtstag, sie wird 10 Jahre alt! Das ist zuerst einmal wichtiger als alles andere. Wir singen ein Lied, lassen sie hochleben und sie pustet sogar die mitgebrachten Kerzen an ihrem Geburtstagkuchen aus.

- *Samstag: Es war Elifs Geburtstag. Wir haben schon gesungen und unsere Geschenke abgegeben. Jetzt packen wir unsere Sachen. Es wird ein spannender Wettkampftag werden.*

Und dann geht's los!! Das Turnier, weshalb wir nach Barmstedt fahren. Und so was Beeindruckendes kann dabei rauskommen:

BEIM 14. BUNDESWEIT AUSGESCHRIEBENEN BARMSTEDT-CUP ÜBERZEUGTE BESONDERS DER JÜNGSTE TRAMPOLINNACHWUCHS DER TG MÜNSTER. HERAUSRAGEND WAR DER SIEG VON SANTINA WÜBBELMANN (1998) IN DER SCHÜLERINNEN-KLASSE DER JAHRGÄNGE 1997 UND JÜNGER. MIT DER MIT ABSTAND BESTEN KÜRÜBUNG SOWIE DER HÖCHSTEN SCHWIERIGKEIT IM TEILNEHMERFELD GEWANN SANTINA ZUM ERSTEN MAL EINEN BUNDESWETTKAMPF UND VERWIES IHRE KONKURRENTINNEN AUS NORDHORN UND BRAUWEILER AUF DIE PLÄTZE. SANTINA SETZTE SICH DAMIT AN DIE SPITZE DER DEUTSCHEN RANGLISTE DES JAHRGANGS 1998.

HERVORRAGEND AUCH DAS MANNSCHAFTSERGEBNIS DER TG MÜNSTER IN DIESER KLASSE, DA AUCH ELIF MAYAOGLU (1998) ALS SECHSTE SOWIE JOHANNA STÄHLKER (1997) ALS ACHETE DAS FINALE DER BESTEN ZEHN ERREICHTEN. DENISE GRÜTERICH (1998) VERPASSTE NACH EINEM KLEINEN FEHLER NUR DENKBAR KNAPP DAS FINALE UND ERREICHTE AM ENDE PLATZ 14 UNTER DEN 31 MITSTARTERINNEN.

BEI DEN JÜNGSTEN SCHÜLERN ÜBERRASCHTE KERIM MAYAOGLU (2000) ALS JÜNGSTER STARTER DES GESAMTEN WETTKAMPFES. ER BEHAUPTETE SICH GEGEN DIE TEILWEISE DREI JAHRE ÄLTERE KONKURRENZ UND BELEGTE MIT HOHER SCHWIERIGKEIT AM ENDE PLATZ SECHS.

WEITERE TG-PLATZIERUNGEN: LEONA WIECK (1998, 27.), DIE ZUM ERSTEN MAL BEI EINEM WETTKAMPF IHRE M5 GESPRUNGEN IST UND DAS GLEICH ZWEIMAL OHNE ABBRUCH. REBECCA SCHULZE EVERDING (1994, 13.), DIE IHRE NEUE KÜRÜBUNG MIT 6,4 PUNKTEN SCHWIERIGKEIT GESCHAFFT HAT. ANN-SOPHIE STÄHLKER (1995, 24.), DIE EINE TOLLE – FAST GELUNGENE UND NOCH NIE ERREICHTE – M7 ZEIGTE. MAIKE MAUER (1993, 17.), DIE SICH – PECHVOGEL WIE SIE MANCHMAL IST – SCHON BEIM EINTURNEN WIE BEIM OSTSEEPOKAL DEN FUß VERTRAT UND TROTZDEM MITTURNTE.

Aus den Sparten

Da bleibt mir als Erzählerin nichts mehr hinzuzufügen – außer den Kommentaren von unseren Aktiven:

- *Ich fand, es war ein schönes Wettkampfwochenende. Fast alle waren erfolgreich und sind zufrieden. Schade, dass es keinen 15. Barmstedt-Cup gibt.*
- *Für mich war es besonders schön, weil ich endlich den Codi und die M7 gesprungen bin.*
- *Definition zu Black-out: Das ist doch so was Schwarzes, was man hat, wenn man sich an seine Übung nicht mehr erinnern kann.*
- *Steigerung von Zellulitis: Wenn pubertierende Turnerinnen nicht mehr gerne ihre bloßen Beine zeigen sondern hautfarbene Strumpfhosen tragen, dann leiden sie an der Steigerung von Zellulitis – das ist dann Zellophan.*
- *Santina hat den super coolen 1. Platz gemacht (*freu*)*

Ein erfolgreiches erstes Mal

An einem schönen Samstag im April starteten neun Judokämpfer bei einem U11-Turnier in Ahlen. Alle waren aufgeregt, denn keiner wusste, was ihn da genau erwartet. Und auch nur zwei konnten ihren ersten Kampf gewinnen. Da war die Enttäuschung natürlich groß und es galt die Kinder wieder aufzurichten und zu motivieren für den zweiten Kampf. Teilweise wurde einfach nicht versucht, einen Wurf anzusetzen. Salamon Hamraev, Niklas Wolkersdorfer und Nils Truernit ließen aber nichts mehr anbrennen und gewannen alle ihre restlichen Kämpfe. Sie wehrten alle gegnerischen Angriffe ab und waren selber durch gute Techniken erfolgreich. So hatten sie sich den zweiten Platz redlich verdient. Nach gewonnenem ersten Kampf lief es für Quetin Huck und Karl Deppe im zweiten Kampf nicht so toll. Beide verloren, steigerten sich dann aber gewaltig und gingen nur noch als Sieger von der Matte.



Auch diese beiden durften als Zweite auf das Siebertreppchen. Lauerenz Weining erreicht einen überraschenden dritten Platz. Und auch Alexander Schnurrer, Ben Unterschütz und Joscha Bartsch konnten mit ihren guten fünften Plätzen zufrieden sein. Alle haben sich ein dickes Lob von ihrem Trainer Axel Bäcker verdient.

50 Jahre Judoabteilung

Zum 01.11.1958 gründete Jürgen Karhofer, heute Ehrenmitglied, die Judoabteilung in der Turngemeinde Münster. Zeitweise gab es bis zu 300 Mitglieder, es gab Kaderkämpfer auf Landes- und Bundesebene, es wurden Überlebensfreizeiten im Sauerland und Kletterfreizeiten in den Alpen organisiert und über all die Jahre fleißig Judo trainiert. Die 50 Jahre waren ereignisreich und erfolgreich.

Und dies gilt es zu feiern. Und zwar mit einem Sommerfest und einem Judolehrgang mit Ole Bischof, einem Teilnehmer der diesjährigen Olympischen Sommerspiele in Peking.

Als erstes laden wir alle Judokinder der TG und ihre Familien herzlich zum Sommerfest am Samstag, den 30.08.2008 ein. Wie in den letzten Jahren starten wir mit der Judosafari in der Overbergschule. Die Judosafari besteht aus einem kleinen Sumoturnier, aus einem Lauf-, Sprung- und Wurfwettbewerb, sowie aus einem Kreativteil. Danach geht es mit dem Fahrrad zum TG Paddelheim an die Werse neben dem Freibad Stapelskotten. Es stehen Boote zum Paddeln auf der Werse zur Verfügung und vom Bootsanleger kann in die Werse gesprungen werden. Schließlich soll der Nachmittag mit einem gemütlichen Plausch beim Grillen enden. Die Kosten für Fleisch, Soßen, Brot, Salate, Getränke usw. übernimmt die Judoabteilung. Die genaue Ausschreibung erfolgt direkt nach den Sommerferien.

Und es muss natürlich etwas geben, was mit unserem Sport, dem Judo, zu tun hat. Deshalb werden wir einen Judolehrgang mit Ole Bischof veranstalten. Wir haben den Europameister von 2005 und Studentenweltmeister von 2006 eingeladen, für uns alle, egal ob jung oder alt, im November oder De-

zember dieses Jahres den Judospaß auf die Matte zu bringen. Der genaue Termin wird nach der Olympiade festgelegt. Vielleicht können wir dann sogar einen Olympiasieger begrüßen.

Ich freu mich auf euch beim Sommerfest am 30.08.2008 und beim Lehrgang mit Ole Bischof am Ende des Jahres.

Axel Bäcker

Mixed-Turnier der Tennisabteilung am 12. Januar

Inzwischen schon Tradition hat das Tennis-Mixed-Turnier, das die Tennisabteilung jeden Januar in der Halle des THC in Roxel ausrichtet. Anmelden konnten sich alle Erwachsenen, ob als Paar oder alleine. Egal welcher Spielstärke – schließlich spielen wir zum Spaß (obwohl es schon von Vorteil ist, einen Aufschlag über das Netz zu bringen...!)



Gebannte Zuschauer beim Finale

Teilnehmen wollten ursprünglich 32, durch einige krankheitsbedingte Ausfälle standen schließlich 28 Spielerinnen und Spieler auf dem Platz. Gespielt wurde in drei Runden, jeweils 20 min. (langer Satz) mit wechselndem Partner, der im Vorfeld ausgelost wurde. An dieser Stellen herzlichen Dank an Kalle und Doris Greis für die gelungene Organisation! Die jeweils vier erfolgreichsten Spieler und Spielerinnen zogen anschließend mit einem neuen Partner ins Achtelfinale.

Aus den Sparten



Besonders spannend verlief das Finale: Julia Artmann spielte mit Heijo Bufé, auf der anderen Seite des Feldes standen Mathilde Möller und Hannes Müller-Ehrenberg. Der Sieg ging mit 9:6 schließlich an Julia und Heijo, die sich über Sekt und Trüffel nicht lange freuen konnten – besonders die Trüffel waren heiß begehrt.

Wer das Spaß-Turnier dieses Jahr verpasst hat, kann sich gleich schon den nächsten Termin vormerken und eintragen: Es findet jedes Jahr am Samstag nach den Weihnachtsferien ab 18.00 Uhr statt (also a, 10. Januar 2009). Anmelden könnt ihr euch am besten bei Kalle Greis, der in der kommenden Saison sicher noch viele tolle Turniere organisieren wird...

Tennisabteilung: Verbesserung des Informationsflusses



Ein Freitag-Nachmittag im Juni: Die Sonne scheint, es ist Wochenende, du bist zum Doppel verabredet. Perfekt. So kann das Wochenende beginnen. Doch dann: Alle Plätze sind belegt – es findet ein Mannschaftsspiel der Junioren statt.

Situationen wie diese sind vor allem im letzten Sommer häufiger aufgetreten, was daran liegt, dass wir viele Kinder im Verein haben und viele Mannschaften. Insgesamt sind es neun: zwei Damen-, drei Herrenmannschaften und vier JuniorInnenmannschaften.

Während die Erwachsenen ihre Spieltermine am Wochenende haben, liegen die der Jugendlichen in der Woche, in der letzten Saison war auch der Freitag betroffen.

Nun hängt am Brett neben der Theke zwar ein Plan aus, in dem alle Heimspiele eingetragen sind, so dass man sich informieren kann.



Die Finalisten nach dem entscheidenden Spiel

Manchmal vergisst man das aber und manchmal werden die Spiele auch verlegt. Im letzteren Fall wird zwar immer ein Zettel an die Tür gehängt, doch das geschieht in der Regel relativ kurzfristig, und es kann passieren, dass man ihn nicht mehr rechtzeitig sieht.

Es lässt sich zwar nicht ändern, dass die Plätze durch Mannschaftsspiele blockiert werden (es sei denn, irgendjemand möchte, dass wir weniger Mannschaften melden...), was wir aber tun können, ist, den Informationsfluss zu verbessern.

Seit Ende letzten Sommers hat der Hauptverein den Internetauftritt der TG rundum erneuert. Auch die Seiten der Tennisabteilung sind neu gestaltet worden, für die Gestaltung der Seite ist André Lenz, für den Inhalt Heijo Bufé zuständig. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert – es lohnt sich dort nachzuschauen, wenn man Spieltermine oder Trainingszeiten nachsehen möchte, sich die Fotos des letzten Glöckchenturniers oder des Eltern-Kind-Turniers ansehen oder sich über unsere Mannschaften informieren will. Das geht ganz einfach unter www.tg-muenster.de/sportangebot/tennis.

Artikel und Fotos sowie Hinweise, die für alle interessant sind, sind jederzeit willkommen und werden gerne in die Homepage aufgenommen. Bitte zusehen an: lenzmartina@aol.com.

Darüber hinaus möchten wir einen „Newsletter“ für die Tennisabteilung einführen, der in unregelmäßigen Abständen an die eingetragenen Mitglieder per email versendet wird. Schneller und kostengünstiger können wir Informationen nicht weitergeben oder erhalten. Der Newsletter wird vor allem über Termine informieren: Dies sind die regulären Spieltermine, außerdem kurzfristig verlegte Spiele und andere Termine, an denen die Anlage belegt ist. Darüber hinaus wird auch rechtzeitig an Turniere und Feierlichkeiten erinnert (z.B. Winter-Mixed-Turnier, Eltern-Kind-Turnier, Sommerfest...), über das Tennis-

camp für Kinder in den Sommerferien und über Möglichkeiten sowie Kosten der Anmeldung informiert.

Wer in den email-Verteiler aufgenommen werden möchte, sendet bitte eine kurze Mail mit dem Stichwort: „TG-Tennis-Newsletter“ an folgende Adresse: lenzmartina@aol.com. Ihr werdet dann in den Verteiler aufgenommen und erhaltet den Newsletter, solange ihr euch nicht wieder abmeldet!

TG-Münster siegt in Gütersloh

Beim Landesturnfest des Deutschen Turnerbundes in Gütersloh kehrten viele Aktive der Turngemeinde Münster als Sieger zurück. Vor allem die älteren Turner überzeugten mit hervorragenden Plätzen. Kein anderer Verein aus NRW konnte bei den Senioren bessere Ergebnisse aufweisen:

Im DTB-Wahlwettkampf Gerätturnen (45-49 Jahre) siegte Jens Beddies, bei den 55-59jährigen belegte Ludger Lanwer den zweiten Platz wie auch Klaus Bruckmann bei den 60-65jährigen. Klaus Bruckmann siegte allerdings in seinem zweiten Wettkampf in der Gymnastik. Bei den 65-69jährigen siegte Henner Hatesaul, einen dritten Platz belegten Ernst Wilhelm Lethmate und Herbert Brück.



Die Turner der TG

Aus den Sparten

Bei den 70-74jährigen wurde Klausjürgen Ruchti Zweiter, während Herbert Stephan sich während des Wettkampfs leider verletzte und als Favorit nur den neunten Platz belegen konnte.

Dass die älteren Herren sich nach diesen Erfolgen nicht zur Ruhe setzen, ist schon abgemacht. So sollen sie demnächst bei einer Schauführung des TUS Lingen mitwirken und die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt 2009 ist auch bereits versprochen.

Aber nicht nur die Turner, auch die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik waren in Gütersloh aktiv. Wenn man weiß, wie hoch in NRW das Leistungsniveau der Rhythmischen Sportgymnastik ist, weiß man auch die guten Platzierungen der Mädchen zu würdigen. Am erfolgreichsten war dabei Clarisse Eichwald, die einen hervorragenden siebten Platz bei den 10-11jährigen Schülerinnen belegte. Alle anderen Mädchen kamen unter die ersten 22 in NRW.

Bei den 10 bis 12jährigen Schülerinnen gab es folgende Platzierungen:

7. Clarissa Eichwald, 13. Bernadette Riemann, 16. Paula Giesler, 17. Selina Schemmelmann, 22. Kim Möllerbernd.

In der Juniorenwettkampfklasse 13-15:

16. Leonie Hennicke, 17. Tabea Malchow, 19. Anja Kasper, 20. Maleen Hartlage

In der freien Wettkampfklasse ab 16:

11. Angelika Döring, 14. Julia Palm, 15. Marie Gondek.

Für diese Mädchen war nicht nur der Wettkampf ein herausragendes Ereignis, vier Tage gemeinsam ein Turnfest erleben, in einem Schulgebäude übernachten, anderen Sportlern zuschauen und neue Freundschaften knüpfen, das bleibt sicher für alle in besonderer Erinnerung.

Klaus Bruckmann



Vereinsmeisterschaft Turnen

Am Samstag, den 09.02.2008, fanden die Vereinsmeisterschaften der Sparte Turnen in der Halle an der Lotharinger Straße statt. Es traten in sechs Mannschaften 41 Kinder und Erwachsene gegeneinander an. Die Rhythmische Sportgymnastik stellte 17 Mädchen, die Turnabteilung war mit 17 Kindern vertreten und die Alt Herren Turner waren mit sieben Männern vertreten.

Neben den Übungen auf der RSG Fläche, am Reck, am Barren, am Sprung und am Boden war mit einer Cafeteria für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Moderation des Wettkampfes übernahm der Abteilungsleiter der Sparte Turnen Klaus Bruckmann.

Gestartet wurde in gemischten Mannschaften aus den verschiedenen Abteilungen der Sparte.

Die Mannschaft der „Panther“ setzte sich aus Philipp Walter, Marco Enzner, Julian Gerlich, Jana Seewald, Helene Gieseler, Tabea Malchow und Ludger Lanwer zusammen.

Die Mannschaft der „Bären“ umfasste Jan Tenhumberg, Marc Prange, Max Becker, Leonie Henicke, Madita Brewster, Paula Giesler und Ernst Lethmate.

Die Mannschaft der „Jaguare“ bestand aus Adrian Roske, Timon Mazur, Nico Lobau, Angelika Döring, Erna Celebic, Maleen Hartlage und Reinhard Schmidt.

Die Mannschaft der „Tiger“ setzte sich aus Raphael Bleker, Omid Motaaleh, Jan-Dierk Ondeereyck, Selina Schemmelmann, Frauke Janssen, Klaus Bruckmann und Herbert Stephan zusammen.

In der „Löwen“-Mannschaft waren Guido Gasch, Lutz Hartlage, Lukas Geneger, Julia Palm, Nele Orths, Clarissa Eichwald und Klaus-Jürgen Ruchti.

Die Mannschaft der „Giraffen“ umfasste Jannik Dornbusch, Tim Steinhoff, Anja Kasper, Camille Espenkott, Sina Stoltefuß und Henner Haltesaul.

Nach einem spannenden Wettkampf siegte die Mannschaft der Tiger vor der Mannschaft der Jaguare. Dritter wurde die Mannschaft der Bären vor den Panthers, Löwen und Giraffen.

Die Punktzahlen lagen alle sehr dicht beisammen. Der Unterschied zwischen dem Zweit- und dem Viertplatzierten betrug gerade mal drei Punkte.

In den Einzelwertungen erzielte Ludger Lanwer mit insgesamt 18,5 die höchste Gesamtwertung bei den Alt Herren.

Bei den RSG Mädchen hatten Angelika Döring mit 18 Punkten, Julia Palm mit 18 Punkten und Clarissa Eichwald mit 18 Punkten die höchsten Wertungen.

Bei den Turnjungen erzielte Jannik Dornbusch mit insgesamt 18 Punkten die höchste Gesamtwertung.

Als Showact vor der Siegerehrung traten die Nachwuchs-Turnados mit dem Minitramp auf.

Die Teilnehmer aller Mannschaften erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent. Die drei ersten Sieger Mannschaften bekamen zusätzlich eine weitere kleine Überraschung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Betreuer und Organisatoren des Wettkampfes.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr bestimmt noch mal wiederholt wird.

Felix Richter

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider unsere Geburtstagsgrüße nicht mehr in ausführlicher Form übermitteln. Dies ist umso wichtiger geworden, seitdem die „mach mit“ auch über das Internet zu erreichen ist und so die persönlichen Daten unserer Mitglieder auch ihren Weg in alle Suchmaschinen dieser Welt finden können. Daher beschränken wir uns darauf, nur noch die Namen und die Lebensjahre der Jubilare aufzuführen.

Unseren Mitgliedern mit „besonderen“ Geburtstagen in den Monaten Juli bis Dezember gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich zum Geburtstag:

18 Jahre

Philipp Böcker
Laura Göcking
Franziska Fierdag
Ronja Weiss
Marian Teigler
Sebastian Brandt
Yannick Poppenborg
Florian Jonitz
Sven Ferlemann
Kevin Junker
Max Stadtbäumer
Hendrik Schomakers
Sandra Neuhaus
Yanick Jerome Stemmelen
Raphael Rottke
Julius Moritz Grewe
Annkathrin Peters
Vera Drafz
Alan Hassen
Julius Dingel
Titus Molkenbur
Michel Tenspolde
Marius Rademaker
Tobias Hundehege
Sebastian Frenzer
Dennis Ochsenfarth
Thomas Ochsenfarth

50 Jahre

Christian Stuchtey
Heinz-Peter Laarmann
Ulrike Eichwald
Susanne Weissheimer

Thorsten Mense
Markus Vogel
Norbert Kintrup
Maria Liekenbrock

70 Jahre

Ulla Baumewerd
Brigitte Ruchti
Rudolf Eickstädt
Franz Höflich
Heinrich Bedenbecker
Bernhard Schäper
Dorle Wienhausen
Marianne Schlüter
Rolf Hassmann
Christa Bäumer

75 Jahre und älter

Gertrud Klingebiel
Helene Volkmar
Maria Dudek
Dieter Uhle
Ferdinand Schwienheer
Edith Bauer
Lothar Herschel
Lieselotte Müller
Lisa Drabe
Bernhard Müller-Cleve
Liselotte Hüttig
Emilie Schmitt
Maria Kaminski
Gisela Dreskornfeld
Herbert Schmitz
Susemarie Frisch

Heinz Wappler bei Bohle
Gisela Ladner
Maria Hengemühle
Franz Schwegmann
Wolfgang Süllwald
Hans Grösgen
Hedwig Overmann
Ruth Hullmann
Benno Schumacher
Helmut Böcker
Hilde Eimermacher
Brunhilde Böcker
Edith Osthues
Elfriede Schratz
Franz-Josef Görtz
Dorothea Schülke
Erich Riegas
Hubert Holtmann
Neithard Stolze
Heinz Thöne
Walter Frieling
Waltraut Achterholt
Ursula Jannemann
Magdalene Wiggenhorn
Grete Schepp
Friedhelm Frese
Rutger Winkelmann
Maria Manneck
Dorothee Steinberg
Ferdinand Kreimer
Gertrud Witte
Frederik Visschers
Maria Angly

Mitglieder, die ab dem 1. Januar 2009 18, 50, 70, 75 Jahre oder älter werden und nicht in der Geburtstagsliste genannt werden möchten, teilen dies bitte umgehend der Geschäftsstelle mit. Sollten wir dennoch jemanden vergessen haben, bitten wir um Entschuldigung und wünschen trotzdem herzlichen Glückwunsch.

Werbeanzeigen und Impressum

Werbeanzeigen in der „mach mit“ -Sonderpreise für TG-Mitglieder

Möchten auch Sie mit Ihrer Werbung gezielt einen Adressatenkreis von mehr als 2000 Sport- und Gesundheitsinteressierten erreichen? Soll auch Ihre Werbung in der „mach mit“ erscheinen?

Wie?

Melden Sie sich direkt in der Geschäftsstelle der Turngemeinde Münster. Anzeigengröße und Kosten (zzgl. 19% Mehrwertsteuer) entnehmen Sie bitte der Tabelle. (Sondergrößen sind auf Anfrage möglich) Für alle Vereinsmitglieder gelten ermäßigte Anzeigenpreise.

1 Seite	210,00 €	105,00 € für TG-Mitglieder
½ Seite	120,00 €	60,00 € für TG-Mitglieder
⅓ Seite	90,00 €	45,00 € für TG-Mitglieder
¼ Seite	70,00 €	35,00 € für TG-Mitglieder

Wo?

Die Anzeige wird in der „mach mit“ erscheinen, der Vereinszeitung der TG Münster mit einer Auflage von mehr als 2000 Exemplaren.

Wann?

Die „mach mit“ erscheint halbjährlich im Juni und Dezember eines Jahres. Damit besteht für Sie die Möglichkeit, bereits in der nächsten „mach mit“ im Dezember (Redaktionsschluss ist der 13.11.2008) Ihre Werbung zu veröffentlichen.

Wenn Sie nun Interesse haben, in der Zeitung von Münsters größtem Innenstadt-Sportverein zu inserieren, melden Sie sich bitte persönlich in der Geschäftsstelle oder unter

Tel.: 0251 / 40180

E-Mail: info@tg-muenster.de

Impressum:	„mach mit“
Herausgeber und Verlag:	Turngemeinde Münster von 1862 e.V. Geschäftsstelle, Lotharinger Straße 17, 48147 Münster
Druck:	Joh. Burlage GmbH & Co. KG Kiesekampweg 2, 48157 Münster
Redaktion, Textverarbeitung, Layout:	Ulrike Müller, Christoph Rückriem
Hinweis:	Die „mach mit“ ist das offizielle Mitteilungsorgan für alle Vereinsmitglieder. Bitte beachten Sie alle Ankündigungen. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen und Änderungen an den eingesandten Artikeln vorzunehmen.
Postverlagsort:	48135 Münster
Bezugspreis:	im Mitgliedspreis enthalten
Titel:	TG Wappen

Vereinszeitung:

mach mit

Turngemeinde Münster
von 1862 e.V.

Geschäftsstelle
Lotharinger Straße 17
48147 Münster

